

# Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Pfarrei Rehweiler  
Rehweiler - Füttersee - Ebersbrunn



Februar bis April 2025



## Aus dem Inhalt:

Jahreslosung 2025  
Fahrt nach Herrnhut  
Familiengottesdienst  
Young Church  
Flohmarkt  
Weltgebetstag  
Radweltreise  
Lesbos  
Katja Holzberger  
Barbara Hartmann:  
Deutscher Kita-Preis  
Kinderseite

In der Marienkirche in Abtswind findet sich auf dem Flügelaltar ein ungewöhnliches Bild: Christus, der Auferstandene mit der Siegesfahne, begegnet seiner Mutter Maria, während sie betet. Maria gehörte nach Ostern zur Urgemeinde in Jerusalem. Nach Apostelgeschichte 1, 14 betete sie mit den Jüngern und anderen Frauen im oberen Raum des Hauses: Wo sich Menschen im Namen Jesu versammeln, ist er bei ihnen.

# „MENSCHENWÜRDE NÄCHSTENLIEBE ZUSAMMENHALT“

BUNDESTAGS  
WAHL 2025

## #WÄHLEN



Eine Initiative der evangelischen und katholischen Kirche

Zur **Bundestagswahl 2025** machen die christlichen Kirchen ihre Stimme sichtbar: Unter dem Motto „Für alle. Mit Herz und Verstand“ rufen sie die Bevölkerung auf, durch aktive Teilnahme an den Wahlen **die Demokratie zu stärken** und extremistischen Positionen entgegenzuwirken. In den Mittelpunkt rücken sie dabei die christlichen und gesellschaftlichen Werte wie „Menschenwürde“, „Nächstenliebe“ und „Zusammenhalt“. **Landesbischof Christian Kopp** betont: „Politisch und gesellschaftlich stehen wir vor der großen Aufgabe, viele Lebensbereiche zukunftsorientiert zu gestalten: Zuwanderung, Integration, Sicherheit, Klimawandel, Wirtschaftswandel und soziale Gerechtigkeit. Sie erfordern eine offene und intensive Auseinandersetzung. Gerade demokratische Strukturen bieten die besten Voraussetzungen, um für alle zukunftsfähige Antworten zu finden.“

## Diakoniestation Drei- Franken- Eck

Ihr verlässlicher Partner  
in der häuslichen Pflege  
und Betreuung

Tel. 09552 93102-0

Wir pflegen und betreuen.

Wir entlasten.

Wir mobilisieren und stärken.

Mit Tagespflege in Schlüsselfeld und  
Mahlzeitservice zu Ihnen nach Hause

Diakoniestation  
Drei-Franken-Eck  
Schlüsselfeld  
[www.dwbf.de](http://www.dwbf.de)

**Diakonie**   
**Bamberg-  
Forchheim**



Lieber Leserin, lieber Leser,

die Jahreslosung 2025, "**Prüft alles und behaltet das Gute**"

(1. Thess. 5,21), ist in Zeiten von Verschwörungstheorien und Fake News aktueller denn je. Sie fordert uns auf, kritisch zu denken und das Gute zu erkennen und umzusetzen.

An dieser Jahreslosung gefällt mir, dass sie das Gute in den Blick nimmt; dass aus ihr eine positive Grundhaltung spricht.

Paulus schrieb das an die von ihm gegründete Christengemeinde in Thessaloniki, einer pulsierenden Hafenstadt an der Ägäis. Dort trafen viele Kulturen aufeinander. Der Apostel band die junge Gemeinde nicht an sich, sondern traute ihr selbst zu, das Gute herauszufinden und zu bewahren: „*Behaltet das Gute!*“



Unsere Aufmerksamkeit wird nur zu oft auf das Böse und Schlechte gelenkt. Die Jahreslosung dreht unsere gewohnte Perspektive um und bittet uns, den Blick auf das Gute zu richten. Wie hilfreich! Wie wohltuend!

Das Gute wird es immer geben.

Das Gute lässt sich gemeinsam finden.

Das Gute mag nicht immer eindeutig sein. Aber das Gute ist schon einmal ein gutes Miteinander, von dem Paulus sagt: „*Einer stärke und erbaue den anderen. Haltet Frieden untereinander. Seid geduldig gegen jedermann.*“

In solch einem Miteinander lässt sich das Gute als guter Umgang mit einander erfahren und in einem solchen Miteinander wird man das Gute erkennen, anpacken und behalten.

Der Glaube ist nie fertig, sonst wäre er festgelegt und erstarrt.

Der Glaube ist lebendig im täglichen Fragen nach Gottes Willen, im täglichen Fragen nach dem Guten.

Ich rechne damit, dass wir das Gute herausfinden und bewahren, wenn wir uns allen gegenseitig viel zutrauen und davon ausgehen: Der andere könnte auch Recht haben.

In der Jahreslosung steckt viel Freiheit, viel Zutrauen, viel Ermutigung und vor allem eine positive Grundhaltung. Machen wir die Jahreslosung zu unserer gemeinsamen Aufgabe: Prüfen wir alles und behalten wir das Gute!

Gebet

Herr Jesus Christus, du bist der Anfänger, Begleiter und Vollender unseres Glaubens. Lass uns die leisen Zeichen deiner Gegenwart erspüren: dass du da bist,

wenn wir untereinander unsere Not ausreden,

wenn wir dich suchen im Hören auf Worte der Bibel,

wenn wir einander Gastfreundschaft gewähren,

wenn wir uns gegenseitig annehmen, ermutigen und stärken,

wenn wir unseren Glauben an dich miteinander teilen.

Du bist gut zu uns. Hilf uns, das Gute zu bewahren, hilf uns, an dir festzuhalten.

Amen

Ich grüße Sie herzlich, Ihr Pfarrer *Hans Gernert*



Am 1. Advent wurde ein neuer Kirchenvorstand eingeführt. **Verabschiedet wurden** nach 12 Jahren Kirchenvorstandsarbeit Irene Alt und Birgit Gegner; Jonathan Hack, Ernst Hümmer, Frank Mahr, Eva Rückel und Nadja Seitz waren die letzten 6 Jahren dabei.

### Im neuen gemeinsamen Kirchenvorstand wurden gewählt

- zum Vertrauensmann: Edmund Mix (Rehweiler)
- zur stellvertretenden Vertrauensfrau: Katja Holzberger (Ebersbrunn)
- zur stellvertretenden Vorsitzenden: Annemarie Mauer (Füttersee)

### Beauftragungen

Umwelt: Michael Hack, Michel Wittmann

Mission: Ruth Niedermüller

Konfirmanden: Katja Holzberger, Lara Mahr

Jugend, Öffentlichkeitsarbeit: Alia Kern, Lara Mahr



### Fahrt nach Herrnhut

von Samstag, 27.9., auf Sonntag, 28.9.2025.  
Führung in der Kirche, im Friedhof und in der Sternemanufaktur.

Mitfeiern des Gottesdienstes am Sonntag.  
EZ oder DZ möglich, 12 Zimmer sind im Gästehaus Komensky reserviert bis Mitte Februar.  
Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Führungen ca. 100 € + Fahrtkosten (die noch ermittelt werden).

Melden Sie sich bei Interesse bitte bis 16.2.2025 im Pfarramt Rehweiler!

### Brennholz für Selbstwerber

Im **Laurenti-Wald der Kirchengemeinde Füttersee** (bei Ilmenau) fällt markiertes Brennholz für Selbstwerber an. Das Brennholz kann sofort oder im Herbst geschlagen werden. Interessenten können sich an Erwin Holzberger oder Helmut Enk wenden. Auch im **Kirchenwald Rehweiler** ist Brennholz zu machen. Interessenten können sich ans Pfarramt bzw. Herrn Rammensee wenden. (Auf Rückegassen muss geachtet werden und ein Motorsägenschein ist erforderlich.)

## Konzert mit Tre Cantores

am Sonntag, 9.2.2025, 16 Uhr  
Marienkirche Abtswind



Kirchenmusikdirektor Reiner Gaar (Buchbrunn) spielt die Orgel, Erich Koch (Hemhofen) singt solistisch, Markus

Nickel (Nürnberg) spielt ausgezeichnet. Letzterer ist durch seine Kompositionen überregional bekannt. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.



## Mittagstisch - Aktion des Diakonievereins

Nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt der Diakonieverein Drei-Franken e.V. monatlich zu einem Mittagstisch im Gasthof Lamm in Geiselwind ein: immer am 1. Dienstag im Monat um 12 Uhr in der Kegelbahn des Gasthofs Lamm (barrierefreier Eingang in der Scheinfelder Straße). Nächste Termine:

Dienstag, 4. Februar

Dienstag, 4. März (Fasching)

Dienstag, 1. April (kein Scherz)

Dienstag, 6. Mai

Es gibt das Menü des Tagesessens auf Spendenbasis.

Anmeldung bis zum Vortag im Pfarramt Rehweiler (09556 318).

## Mini-Gottesdienste

Für Familien mit Kindern bis etwa zur Einschulung feiern wir **sonntags um 11 Uhr im Zinzendorfhaus** (Rehweiler 6) Mini-Gottesdienste.

In der Mitte ist ein Teppich, um den wir im Kreis sitzen. Die Mitte wird thematisch gestaltet. Die Puppe Peter begrüßt alle. Die Kinder werden beteiligt. Der Zeitrahmen liegt bei einer guten halben Stunde.

Es ist schön zu erleben, wie sie sich mehr und mehr einbringen und hineinwachsen in das gemeinsame Feiern. Nächste Termine:

Sonntag, 9. Februar

Sonntag, 16. März



## Familiengottesdienst am 13. April um 11 Uhr

Am Palmsonntag laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst um 11 Uhr in die Matthäuskirche Rehweiler ein. Die 4 bis 7-Jährigen werden besonders zur Taufferinnerung eingeladen. Alle Kinder werden gebeten, ihre Taufkerze mitzubringen. Wir wollen auch miteinander das Abendmahl feiern.

Die Jugendgruppe  
**Young Church**

lädt ein zu ihren Treffen  
samstags um 18.30 Uhr  
in Füttersee, Gemeindehaus (alte Schule)  
und zwar am 8. Februar,  
15. März und 12. April 2025  
Bibelblog/Spiel/Spaß/Gemeinschaft/  
Spiele- oder Filmabend, Kochen etc.  
für Teens ab ca. 12 Jahren

**Infos bei:**

Samuel Böhm 0176 44442159   
Renate Hagen 09555/279 



**FLOHMARKT**  
-ALLES RUND UMS KIND-  
**05. APRIL 2025**  
**14 - 17 UHR**

IN DER AULA DER  
DREIFRANKENSCHULE  
GEISELWIND

**TISCHRESERVIERUNG:**  
**EB.ST.BURKHARD-**  
**GEISELWIND@WEB.DE**

**KAFFEE & KUCHEN**  
ZU GUNSTEN DER SCHULE  
UND DES KINDERGARTENS  
ST. BURKHARD

## Gesellige Nachmittage

**Mittwoch (!), 19.2.2025**, 14 Uhr Zinzendorfhaus (Rehweiler 6):

„Von Falschmünzern, Schatzgräbern und Geisterbeschwörern - der Prozess gegen den Hofbuchdrucker Groot zu Rehweiler 1741“

**Donnerstag, 20.3.2025**, 14 Uhr Zinzendorfhaus: mit Abendmahlsfeier

**Donnerstag, 10.4.2025**, 14 Uhr Alte Schule Füttersee: „Die Magie der Märchen und ihre Bedeutung für die menschliche Psyche“

## Exerzitien „Hoffnungsstark werden“

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung.

Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Wir treffen uns 5x dienstags, 17:30 bis 18:30 Uhr in Gräfenneuses bei Gerhard Maul. Das erste Gruppentreffen ist am Dienstag, 11.3.2025.

Das Begleitheft erhält man vorab nach der Anmeldung.

Anmeldung bis 23.2.2025 im Pfarramt Rehweiler.



ökumenische **Alltagsexerzitien**

# Gruppen und Kreise

## Hauskreis für Junge Erwachsene

Jeden Montag ab 19:30 Uhr in Rehweiler  
Info: Friedhard u. Renate Sauerbrey, 09556/921836

## Posaunenchor

Jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr  
CVJM-Haus Haag

## CVJM-Bücherstube

**Öffnungszeiten: Februar - Oktober:**

Jeden 1. Samstag im Monat 14-16 Uhr

Nach jedem Mittendrin Gottesdienst 12:15-13:00 Uhr

## Hauskreis für Erwachsene

Jeden Donnerstag (Ort bitte nachfragen)  
Info: Günter u. Andrea Höhn, 09556/852

## Junge Erwachsene (ab 16 Jahre)

Mittwoch 14-tägig ab 19:30 Uhr  
Info: Jonathan Hack (09556/1391)

## Jungschar (8-12 Jahre)

Montag 17:00 -18:30 Uhr  
Ort und Zeit verschieden  
Info: cvjm-haag.de → Angebote → Jungschar

12. Februar 2025 – 19:30 Uhr  
Filmabend

23. Februar 2025– 11:00 Uhr  
Mittendrin Family - Familiengottesdienst

09. März 2025 – 11:00 Uhr  
Fämyl Äktschn - Familientag

16. März 2025  
10K Under the Cross – Wanderung

04. April 2025 – 16:00 Uhr  
Kinder-Zaubershow

Weitere Infos auf unserer Webseite!

**Sie finden uns im Internet:**  
<http://www.cvjm-haag.de>

## 8 Weltgebetstag von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.



Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.

Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

„wunderbar geschaffen!“ Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst am **Freitag, 7.3., um 19 Uhr in der Matthäuskirche Rehweiler** mit anschließendem Imbiss.

## Mit Fahrrad und Zelt von Deutschland gen Osten



Johanna und Stefan Böhm (Tochter und Schwiegersohn von Pfarrer Hans und Karin Gernert) haben sich einen Traum erfüllt: 17 Monate lang waren sie mit ihren Fahrrädern unterwegs bis Kambodscha und dann über Laos zurück. Dabei haben sie 27 Länder durchquert und über 23.000 Kilometer im Sattel zurückgelegt. Von der Haustür aus führte sie die Reise durch wilde Berglandschaften, endlos erscheinende Wüsten und dichten tropischen Dschungel.

Im Vortrag erzählen die beiden von den größten Herausforderungen, ihren schönsten Begegnungen und dem abwechslungsreichen Alltag auf ihrer langen Reise. Begleitet wird ihr Bericht von eindrucksvollen Bildern und Geschichten, die einen einzigartigen Blick auf die Welt zeigen.

Vortrag am **Samstag, 29. März 2025** um 19 Uhr im Saal der LKG Wasserberndorf (Burghaslacher Str. 6), Eintritt frei.

## Freizeiten der EJ (Evangelische Jugend)

**Jugendcamp** für 12 - 15-Jährige (19.06. – 22.06.2025  
auf dem Jugendzeltplatz Schornweisach)

**Taizé (Frankreich)** - Freizeit für Jugendliche ab 15 Jahren! (17.08. – 24.08.2025)

Andere Freizeiten-Angebote sind bereits ausgebucht. [www.ej-meica.de/freizeiten](http://www.ej-meica.de/freizeiten)

## Terminvorschau 2025

18.5.2025: Jubelkonfirmation  
(für die Konfirmandenjahrgänge 2000, 1975, 1965, 1955, 1950)

25.5.2025: Konfirmation

29.5.2025: Christi Himmelfahrt in Burggrub

15.6.2025: Kirchweih Ebersbrunn und Grillfest der FFW Wasserberndorf

22.6.2025: Gemeindefest in Rehweiler

27./28.9.2025: Fahrt nach Herrnhut

## Naturparadies geziert mit Schwimmwesten und Bootsresten



Carolina in Gräfenneuses

**Glück.** Nach meiner Erfahrung auf Lesbos ist der Gedanke präsenter denn je: Ich habe unglaubliches Glück in Deutschland geboren worden zu sein. Dieses Glück haben leider nicht alle Menschen. Viele Menschen wachsen mit Krieg, Hungersnot oder Unterdrückung auf. Um eine Chance auf Leben zu haben, müssen sie ihr Heimatland verlassen und treten die lebensgefährliche Reise nach Europa, z.B. Lesbos, an. Afghanen, Syrer, Sudanesen, sie alle kommen mit dem Boot aus der Türkei, gerade mal 10 km entfernt und trotzdem immer wieder tödlich.

**Warum?** Die griechische Regierung wendet brutale Methoden an, um Menschen an der Einreise nach Europa zu hindern, sog. Pushbacks. Einfache, völlig überfüllte Schlauchboote werden - meist nachts - von der Küstenwache umzingelt und damit ins Schwanken gebracht. Es werden allen Handys und Geld abgenommen. Die Motoren werden zerstört und die Boote treiben gelassen oder zurück in türkische Gewässer gezogen. Nicht selten geraten diese Boote in Seenot und Menschen ertrinken. Diese Pushbacks gehören leider zur Tagesordnung, sodass viele es erst beim siebten oder achten Mal nach Lesbos schaffen. Die Person, welche das Boot steuert, wird aufgrund von Menschenhandel für 10 Jahre pro beförderte Person verhaftet. Für Menschenhandel verhaftet werden ebenfalls Freiwillige, die bspw. kranke Kinder nach Ankunft ins Krankenhaus fahren wollen. Gibt man ankommenden Menschen Wasser, Decken oder trockene Kleidung, kann man für die Erleichterung des illegalen Aufenthalts ins Gefängnis kommen. Eine Kriminalisierung von Menschlichkeit, die ich nicht begreifen kann und die durch die Vielzahl an Schwimmwesten und Bootsresten an den wunderschönen Stränden von Lesbos immer wieder deutlich wird.

Auf Lesbos kommen die Menschen ins Flüchtlingscamp Kara Tepe, in dem aktuell ca. 4.000 Menschen leben (Kapazität für 3.000 Menschen). Kara Tepe ist ca. 8 km von der Hauptstadt Mytilini entfernt und war als Übergangslösung nach dem Brand von Moria gedacht. Dort wird in Zelten unter menschenunwürdigen Bedingungen gelebt: keine Privatsphäre, keine ausreichenden Hygienestandards, keine ausreichenden Heizmöglichkeiten - und das über Monate hinweg. Aktuell wird das neue Camp Vastria gebaut, mitten im Wald und 30 km von Mytilini entfernt.

Hilfsorganisation auf Lesbos versuchen insbesondere die Grundbedürfnisse der Menschen zu decken. Somit bestand auch meine Arbeit darin Kleidung und Hygieneartikel auszugeben oder Wäsche zu waschen. Zudem habe ich bei einem Sportprojekt mitgearbeitet, welches z.B. Schwimmkurse anbietet, um den Geflüchteten wieder die Angst vor dem Wasser zu nehmen. Es war toll mit den Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammen zu arbeiten, die Hoffnung in ihren Augen zu sehen und die tiefe Dankbarkeit zu erleben.

Deshalb wünsche ich mir, dass wir allen mit Offenheit, Freundlichkeit und vor allem Menschlichkeit begegnen.

*Carolina Bieg*

Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Hauskreis	Mittwochs ab 20 Uhr, 14-tägig Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)	
Kinderstunde	Für Kinder von 3 - 9 Jahren Samstags von 14 bis 15 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)	
9.2.2025	9 Uhr	Gottesdienst
22.2.2025	14:02	2 nach 2
9.3.2025	9 Uhr	Gottesdienst
14.3.2025	19 Uhr	Passionsandacht
6.4.2025	17:02 Uhr	5 nach 5
27.4.2025	9 Uhr	Gottesdienst
24.5.2025	14:02	2 nach 2



## Kollektenplan

- 2.2. Diakonisches Werk
- 9.2. Eigene Gemeinde
- 16.2. Bezirksposaunenchor
- 23.2. SFS Logaweng
- 2.3. Ökumene u. Auslandsarbeit
- 9.3. Eigene Gemeinde
- 16.3. Fastenaktion „Füreinander  
einstehen“
- 23.3. Kirchlicher Dienst an Frauen  
und Müttern
- 30.3. Konfirmandenarbeit
- 6.4. Diakonie Bayern
- 13.4. Theol. Ausbildung in Bayern
- 17.4. Gustav-Adolf-Werk
- 18.4. KASA in Kitzingen
- 20.4. Partnerschaft  
Bayern – Ungarn
- 21.4. Eigene Gemeinde
- 27.4. LKG Wasserberndorf
- 4.5. Bibelübersetzung



**Letzter Sonntag nach Epiphania, 2.2.2025**

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

11 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst des CVJM

**4. Sonntag vor der Passionszeit, 9.2.2025**

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

11 Uhr Rehweilwer Zinzendorfhaus: Mini-Gottesdienst

14 Uhr Autobahnkirche: Messfeier

**Septuagesimae, 16.2.2025**

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Haag: Gottesdienst

14 Uhr Autobahnkirche: Evangelischer Gottesdienst

**Mittwoch (!), 19.2.2025**, 14 Uhr Zinzendorfhaus: Geselliger Nachmittag

**Sexagesimae, 23.2.2025**

10 Uhr Rehweiler: Partnerschaftssonntag

18 Uhr Autobahnkirche: Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé

**Estomihi, 2.3.2025**

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

11 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst des CVJM

**Freitag, 7.3.2025**, 19 Uhr Rehweiler: Weltgebetstag

**Invokavit, 9.3.2025**

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit AM

14 Uhr Autobahnkirche: Messfeier

**Donnerstag, 13.3.2025**, 19 Uhr Haag: Passionsandacht

**Freitag, 14.3.2025**, 19 Uhr Wasserberndorf: Passionsandacht

**Reminiszere, 16.3.2025**

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

11 Uhr Rehweilwer Zinzendorfhaus: Mini-Gottesdienst

**Donnerstag, 20.3.2025**, 14 Uhr Zinzendorfhaus: Gesell. Nachmittag mit AM

**Freitag, 21.3.2025**, 19 Uhr Ebersbrunn: Passionsandacht

**Okuli, 23.3.2025**

10 Uhr Haag: Gottesdienst mit AM

14 Uhr Autobahnkirche: Messfeier

**Samstag, 29.3.2025**, 19 Uhr Wasserberndorf: Bericht über Radweltreise  
(siehe Seite 9; 23)

**Lätare, 30.3.2025**

10 Uhr Rehweiler: Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst

**Dienstag, 1.4.2025**, 19 Uhr Füttersee: Passionsandacht

**Judika, 6.4.2025**

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

11 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst des CVJM

14 Uhr Autobahnkirche: Messfeier

**Donnerstag, 10.4.2025**, 14 Uhr Alte Schule Füttersee: Gesell. Nachmittag

**Palmarum, 13.4.2025**

**11 Uhr (!)** Rehweiler: Familien-Gottesdienst

**Montag, 14.4.2025**, 19 Uhr Rehweiler: Passionsandacht

**Gründonnerstag, 17.4.2025**

19:30 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit AM

**Karfreitag, 18.4.2025**

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

13.30 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

15 Uhr Füttersee: Gottesdienst

17 Uhr Autobahnkirche: Passion Christi mit Gesängen aus Taizé

**Ostersonntag, 20.4.2025**

6 Uhr Rehweiler: Osternacht

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit AM

14 Uhr Autobahnkirche: Messfeier

**Ostermontag, 21.4.2025**

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Haag: Gottesdienst

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

**Quasimodogeniti, 27.4.2025**

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

**Misericordias Domini, 4.5.2025**

10 Uhr Geiselwind Feuerwehrhaus: Ökumenischer Gottesdienst  
„150 Jahre FFW Geiselwind“

11 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst des CVJM

**Theologenehepaar Jobst**

Ab September werden Ulrich und Claudia Jobst die Pfarrstelle Wiesenbronn-Abtswind übernehmen. Sie waren schon einmal 11 Jahre in Zeilitzheim und sind seit 2013 in Oberfranken für die Kirchengemeinden Buchau und Weismain im Dekanat Thurnau zuständig.

# Man(n) trifft sich

## Männertreff on Tour:

Samstag, 12.04.2025 um 14:00 Uhr

Führung durch das Staatsgut Schwarzenau  
Versuchs- und Bildungszentrum für Schweinehaltung  
durch Betriebsleiter Hartmut Dittmann

Stadtschwarzacher Str. 18  
97359 Schwarzach am Main

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften:

13:00 Uhr Schlüsselfeld, Parkplatz bei Apotheke;  
13:15 Uhr Aschbach, Martin-Luther-Haus;  
13:30 Uhr Geiselwind, Tankstelle Walther

Danach besteht die Möglichkeit  
zu einem Ausklang mit gemeinsamer Brotzeit.

Herzliche Einladung  
vom ökumenischen Männertreff Aschbach/Schlüsselfeld

Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Überweisung folgende Aufgaben unterstützen:

- Januar : Mission EineWelt in Neuendettelsau
- März: Diakonie in Bayern (20 % für Diakonieverein)
- Juni: Kirchliche Jugendarbeit (60 % verbleiben im Dekanat)
- Juli: Auf- und Ausbau der kirchlichen diakonischen Arbeit in Mecklenburg
- Oktober: Herbstsammlung der Diakonie in Bayern
- Immer: Eigene Gemeinde

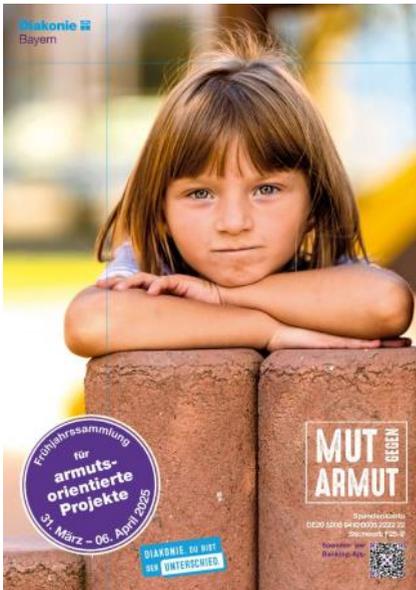
Wenn Sie nichts anderes angeben, teilen wir Ihren Überweisungsbetrag gleichmäßig auf alle Zwecke auf. Bei Spenden unter 300 € genügt der Kontoauszug als Spendenquittung für das Finanzamt.

Bitte überweisen Sie ihre Jahresgabe auf das Konto Ihrer eigenen Kirchengemeinde und verwenden Sie dazu die hier angegebene IBAN. Zweck: „Monatssammlungen“

**Kirchengemeinde Rehweiler:** IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

**Kirchengemeinde Füttersee:** IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

**Kirchengemeinde Ebersbrunn:** IBAN: DE86 7905 0000 0048 9146 26



## Frühjahrsammlung der Diakonie

In Bayern waren im vergangenen Jahr mehr als 1,7 Millionen Menschen armutsgefährdet. Besonders betroffen sind Alleinerziehende, Kinder und Frauen über 65 Jahren (Altersarmut). Viele Menschen, die arbeiten, können vom Lohn alleine nicht leben.

Armut und massive Ungleichheit gefährden den Zusammenhalt und den sozialen Frieden. Armut darf nicht einfach hingenommen werden. Deshalb hilft die Diakonie mit vielen Projekten und Initiativen: z.B. durch Tafeln, Vesperkirchen und Tischgemeinschaften, Sozialkaufhäuser, Familienferienstätten, allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung, Arbeitslosenberatung oder auch Beratung bei Wohnungsnot und -verlust.

Diakonie und Kirche engagieren sich auf vielfältige Weise mit **"Mut gegen Armut"**.

## Danke

Wir danken allen recht herzlich, die die kirchliche Arbeit durch ihr Engagement, durch ihre Kirchensteuer, das jährliche Kirchgeld und Spenden unterstützen.

Seit diesem Januar bin ich nebenberuflich selbständig. Ich biete in Kindergärten, aber auch bei uns in Ebersbrunn Kurse in der elementaren Musikpädagogik für Kinder an. Aus diesem Grund ergab sich, dass Pfarrer Gernert mich fragte, ob ich nicht etwas über meinen musikalischen Werdegang und die Kurse erzählen würde. Das tue ich sehr gerne.

Meine Familie ist sehr musikalisch. So gut wie jeder ist oder war in einem Chor dabei, ob Posaunenchor oder Kirchenchor. Dadurch konnte auch ich schon früh erste Erfahrungen in der Musik sammeln. Mein erstes Instrument, das ich spielen und lieben gelernt habe, ist das Klavier. Durch meinen Vater, der selbst Klavier lernte, und meine Schwester, die Keyboard spielte, habe ich schon als kleines Kind viele Eindrücke daran erfahren dürfen. Ich selbst habe mit acht Jahren Unterricht am Klavier begonnen in der Musikschule in Wiesentheid und diesen auch weitergeführt bis zu meiner Ausbildung. In der Zwischenzeit hatte ich auch Posaunenunterricht bei Hermann Link und anschließend auch im Posaunenchor in Ebersbrunn mitgespielt. Während meiner Schullaufzeit habe ich auch das Singen für mich entdeckt und so kam es nun schon zu dem ein oder anderen Auftritt als Sängerin an Hochzeiten oder Taufen.

In meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich noch ganz andere Wege der Musik kennengelernt: Ich durfte zwei Jahre den Gitarrenunterricht besuchen. Außerdem entwickelte sich durch den Musikunterricht bei mir das Interesse, Kindern zu ermöglichen spielerisch die Musik, Bewegung und das Instrumentenspiel in den pädagogischen Alltag mit einzubringen. Dadurch kam bei mir der Wunsch auf nach etwas Berufserfahrung noch eine Weiterbildung zu besuchen. Als Vorbereitung dazu habe ich für zwei Jahre in Veitshöchheim einmal in der Woche den Gesangsunterricht/Stimmbildung besucht. Daraufhin habe ich 2019 mit meiner Weiterbildung zur Fachkraft in elementarer Musikpädagogik für Kinder in München begonnen und diese auch erfolgreich abgeschlossen.

Nun – nach einem Jahr Elternzeit – hat sich für mich die Möglichkeit ergeben, nebenbei meine Kurse in der elementaren Musikpädagogik für Kinder anzubieten. Deshalb starten jetzt im Februar in Ebersbrunn die ersten Eltern-Kind-Kurse sowie Kurse, die ich in Kindergärten anbiete. Die Bedeutung der musikalischen Früherziehung ist, dass die Kinder Musik mit fast allen Sinnen erleben können. So wird die Intelligenz, Sprachentwicklung, Konzentrationsfähigkeit und Empathie von Kindern gefördert. Auch die ersten musikalischen Erfahrungen werden gesammelt, welche vielleicht für später beim Erlernen eines Instrumentes von Wichtigkeit sind. Genauso wichtig ist mir dabei das gemeinsame Musizieren, Tanzen und Bewegen, denn das stärkt die soziale Kompetenz. Deshalb freue mich sehr darüber, dass schon viele Anmeldungen für die Kurse da sind, und ich freue mich auf weitere Anmeldungen, um gemeinsam mit Eltern und Kindern die ersten musikalischen Erfahrungen zu sammeln.

*Katja Holzberger*



Pastor William Sugoho, der 2018 mit einer Delegation in Castell war, übernimmt in diesem Jahr die Leitung des Seminars. Pastor Ray Gumo, der im vergangenen Juli bei uns war, geht mit seiner Frau Lina an die Evangelistenschule Amron.

Mehr Informationen erwarten wir zum Partnerschaftssonntag, den wir am 23.2.2025 in unseren Gemeinden in den Gottesdiensten begehen.

*William Sugoho im Boot vor der Küste seiner Heimat*





*Barbara Hartmann aus Haag*

KITA Diespeck - Da geh' ich hin! In der Kindertagesstätte Diespeck bin ich als Leitung 2008 mit 4 Kindergartengruppen und 12 Mitarbeitenden gestartet. Von da an sind wir jährlich und stetig gewachsen, mit Neubauten, Erweiterungsbauten, Umstrukturierungen, sodass wir jetzt aktuell 13 Gruppen mit insgesamt 230 Kindern im Alter von einem halben Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit mit 45 pädagogischen Mitarbeitern begleiten. Krippe, Kindergarten, Hort - so verteilen wir uns auf 6 Gebäude. Aktuell befindet sich der Hort im Erweiterungsbau, so kommt nie Langeweile auf und wir sind in stetiger Bewegung. Unser Träger, die Ev. Luth. Kirchengemeinde, vertreten durch Herrn Pfarrer M. Kolberg, steht voll und ganz hinter uns und der pädagogischen Arbeit. Es ist eine Herzensangelegenheit aller, für gute Rahmenbedingungen zu sorgen. Auch mit der politischen Gemeinde haben wir eine sehr gute Zusammenarbeit und sind sehr dank-

bar für die Unterstützung und das Miteinander. Die Kinder stehen im Mittelpunkt, der Alltag orientiert sich an ihren Bedürfnissen und Interessen. Kinder sind lebensfroh, ihre Welt ist bunt und fröhlich, Tag für Tag kommen sie gut gelaunt und gerne in ihre Kita. Bunt wie unser Logo, das die Kinder ebenfalls selbst gestalteten.

Die Rennschnecke hat kein normales Schneckenhaus, sondern Farbkreise, die Lebensfreude, Frohsinn und Fröhlichkeit der Kinder symbolisieren. Die Schnecke verfügt über Rollschuhe, denn sie hat es eilig, in die Kita zu kommen. Täglich erleben die Kinder hier Abenteuer. Die individuellen Bedürfnisse und deren Erfüllung stehen im Fokus. Die Rahmenbedingungen passen sich den Kindern an und nicht umgekehrt.

Unsere pädagogische Qualität und stetige Weiterentwicklung ist uns wichtig. Mit unseren Kita-Familien, Kindern, Großeltern und pädagogischen Mitarbeitern begeben wir uns immer wieder auf eine spannende Reise gemeinsamer Bauprojekte wie zum Beispiel die Inneneinrichtung unserer Krippengruppen. In der Kinderkrippe ist uns die Individualität ganz wichtig. Welche Signale senden uns die Kinder, auch nonverbal? Wie können wir diese lesen und was verbirgt sich dahinter? Wir arbeiten elternbegleitend und abschiedsbewusst. Das Arbeiten mit dem Stehwickeltisch ist ebenso ein Standard wie die Essbänkchen.

Die freie Bewegungsentwicklung und das freie Spiel sowie die beziehungsvolle Pflege sind wichtige Begleiter. Täglich an der frischen Luft zu sein und auch einen Schlafplatz für die jüngsten im Freien im Angebot zu haben, so dass die Kinder in Schlumberbooten sich im Schlaf erholen und Energie tanken können. Unsere guten Übergangskonzepte erleichtern Kindern und Familien den Einstieg und die Transition von zu Hause in die Krippe, in den Kindergarten bis zum Hort.



Kinder, Familien und auch Mitarbeiter profitieren von unserem Team, das sowohl in der Altersstruktur, als auch mit den Kompetenzen, Qualifikationen und Stärken bunt gemischt ist. Sprache und Lesen- Bücher sind der Schlüssel zur Welt. Für unsere pädagogische Arbeit sind Lese-Inseln, u.a. auch in der Natur enorm wichtig. Wir freuen uns daher, dass wir bereits mit dem Gütesiegel Buchkita ausgezeichnet wurden. Die Förderung der emotionalen Kompetenzen der Kinder ist ein weiterer Schwerpunkt. Gemeinsam zu lernen, Bedürfnisse und Gefühle zu erkennen und benennen, zu lenken. Die Gefühlehelden und Heldenforscher lernen zwischen Starkmacher- & Beschützer-Gefühlen zu unterscheiden. Freude und Spaß zu haben, ist ein wichtiger Resilienzfaktor und sehr bedeutend für die mentale Gesundheit der Kinder.

Demokratie bereits in Kinderschuh von ganz klein an, wachsend im Kindergartenbereich mit vielen Projekten und Kinderkonferenzen, indem sich die Mitbestimmung und Gestaltung weiter auf- und ausbauen und im Schulalter weiterentwickeln. Sowohl die Einbeziehung der Kinder in Entscheidungsprozesse, wie auch in Gestaltungsprozesse ist uns sehr wichtig. Wenn Erwachsene sich auf Kinder einlassen, entstehen wunderbare Dinge. Täglich erleben sie Abenteuer, ob im Wald, auf Entdeckungstour mit dem digitalen Mikroskop oder auf Exkursion zum örtlichen Baustoffhandel. Wohin es geht, entscheiden sie selbst. Das Projekt des Sand- und Matschbereichs in Form eines Piratenschiffes zeigt, dass die Kinder das Sagen haben: Sie informierten sich im Vorfeld über Piraten und ihre Schiffe, skizzierten ihre Ideen und besorgten die Baumaterialien. Zur Finanzierung ihres Projektes schrieben sie einen Brief an den Bürgermeister mit Erfolg. Zum Schluss bauten sie gemeinsam mit Eltern und Großeltern ihr Traumschiff. Die Entwicklung der Kinder dokumentieren wir u.a. in Portfolio Ordnern. So bleiben die vielen Kita-Abenteuer eine Erinnerung für das Leben. In der Kindheit werden für das weitere Leben und ihre Zukunft die wesentlichen Grundsteine geschaffen. Motivation, Begeisterung, Vertrauen in sich selbst und in ihre ganz persönlichen Fähigkeiten. Eine fragende und forschende Haltung ist uns sehr wichtig, um die Lebenssituation, die Fähigkeiten und Interessen, sowie Bedürfnisse aller Kinder zu erkunden, im Blick zu haben und ihr Handeln daran zu orientieren. Wir sehen uns als Entwicklungsbegleiter. Wir geben den Kindern Wurzeln, damit sie später Flügel bekommen und einen guten Start haben, um flügge zu werden und sicher losfliegen zu können. Mutig sein und Neues wagen, zum Wohle der uns anvertrauten Kinder steht für uns immer wieder im Vordergrund.

Der Deutsche Kita Preis war bzw. ist für uns eine spannende Reise mit vielen positiven Erfahrungen. Seit Anfang 2024 begleitete uns der Bewerbungsprozess. Mehrere Teilschritte mit verschiedenen Bewerbungsverfahren waren notwendig, viele Reflexionen und Transparenz war notwendig, die vier Qualitätsdimensionen Kindorientierung, Partizipation, Sozialraumorientierung und Kita als lernende Organisation standen im Fokus. In Deutschland gibt es aktuell insgesamt 60.000 Kitas, 520 Einrichtungen haben sich um den Deutschen Kita Preis 2024 beworben. Wie haben wir für uns den Bewerbungsprozess um den Deutschen KiTa Preis erlebt? Die Bewerbungsphase gestaltete sich immer mit dem gesamten Team. Im Februar 2024 starteten wir mit dem Bewerbungsprozess und den Reflexionsfragen zu den 4 Qualitätsdimensionen. Das, was im Gesamtteam erarbeitet wurde, bereitete dann das neu gegründete Arbeitskreis-Qualitätsteam auf und aus. Mitte März war der Einsendeschluss für die 1. Bewerbung.

Mit dem Anruf im April 2024 hatten wir überhaupt nicht gerechnet:

„...herzlichen Glückwunsch, Ihre Kita hat uns in allen vier Qualitätsdimensionen überzeugt und gehört zu den 15 Nominierten des Deutschen Kita-Preises 2024 in der Kategorie „Kita des Jahres“!... Ende Juni erhielten wir eine weitere Nachricht: ... „wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass Ihre Kita zu den acht Einrichtungen gehört, die es beim Deutschen Kita-Preis 2024 ins Finale der Kategorie „Kita des Jahres“ geschafft haben. Die Auszeichnung würdigt Kitas, die die Qualität ihrer Arbeit im Zusammenspiel mit ihren Trägern, Eltern und Akteur\*innen aus dem Umfeld kontinuierlich weiterentwickeln und ihr pädagogisches Handeln konsequent an den Kindern ausrichten.“ Im Auftrag des Bundes- & Familienministeriums und der DKJS Deutschen Kinder- & Jugendstiftung besuchten 2 Expertinnen an zwei Tagen unsere Kita im Sommer. Sie beobachteten den Kita-Alltag, führten Interviews mit den pädagogischen Fachkräften, der Leitung und Vertreter\*innen des Trägers. Auch die Perspektive als Eltern interessierte und darüber hinaus sprachen die Expertinnen ebenso mit den Kindern. Ein ganztägiger Besuch eines Filmteams folgte, um vor Ort Film- und Fotoaufnahmen anzufertigen und einen kurzen Porträtfilm über unsere Kita zu produzieren. Die Expertinnen erstellten für die Jury einen 19-seitigen DinA4 Bericht über uns. Dazu durften wir innerhalb eines sehr kurzen Zeitraums von 3 Tagen eine schriftliche Stellungnahme abgeben. Einige weitere Aufgaben und Präsentationen folgten dann noch bis zur Preisverleihung Ende Nov. 2024 in Berlin. U.a. besuchte uns im Herbst der Bay. Rundfunk, das Bay. Fernsehen sowie einige Lokalnachrichten. Auch Interviews für Forschungsarbeiten folgten.



Ende November war es dann soweit: Eine große Party mit Kindern, Familien, Mitarbeitern und Gästen in der Kita mit Live-Übertragung aus Berlin, bei der die Preisträger festgelegt wurden. Auch hier trafen sich die Kinder im Vorfeld zur Kinderkonferenz und planten ihre Party. 5 pädagogische Mitarbeiter waren in Berlin live dabei und hatten bei der Rückreise einiges im Gepäck:

1000€ als Anerkennung für die hervorragende Arbeit, einen Gutschein für eine Lesereise - einer Kinderbuchautorin- & Illustratorin die die Kinder in Diespeck einen Tag lang besuchen wird, wir freuen uns auf ein großes Buchpaket der Buchhandlung Thalia und über mehrere Mitgliedschaften sowie einer Anerkennungsplakette. Tag für Tag gemeinsam als Team Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung zu setzen und 2024 als einzige Kita aus Bayern eine von 8 Finalisten ausgezeichnet zu sein, würdigt unser Engagement wie gute Qualität vor Ort in besonderer Weise gelingt. Mit jeder Menge an neuem Wissen und bestärkt mit einem großen Erfahrungsschatz sind wir gemeinsam wieder auf unserem großen Schiff unterwegs. Sinnbildlich ist meine Arbeit in der Kita wie das Meer, Ebbe und Flut immer in Bewegung - verbunden mit einer stetigen Weiterentwicklung, viel Freude und stets den Leuchtturm im Blick.

*Barbara Hartmann, Leitung der Kita Diespeck*



**Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler**

Rehweiler 12  
 96160 Geiselwind  
 Telefon: 09556 318  
 Fax: 09556 1439  
 eMail: pfarramt.rehweiler@elkb.de  
 Internetadresse:  
 www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

**Bürozeiten:**

Irmgard Haubenreich, Sekretärin  
 Montag: 8.30 – 11.30 Uhr  
 Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

**Kirchengemeinde Rehweiler:**

Vertrauensmann des  
 Kirchenvorstands:  
 Edmund Mix  
 Tel. 09556 923855

**Konten der Kirchengemeinde  
Rehweiler:**

für Kirchgeld und eigene Gemeinde:  
 IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73  
 Sparkasse Mainfranken

für übergemeindliche Spendenzwecke:  
 IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

**Pfarrer**

Hans Gernert  
 Rehweiler 12,  
 96160 Geiselwind  
 Tel. 09556 318

**Impressum:**

Herausgeber: Pfarramt Rehweiler  
 Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert  
 Auflage: 620 Stück.  
 Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,  
 Irmgard Haubenreich

**Redaktionsschluss für den nächsten  
 Gemeindebrief: 30.3.2025**

**Kirchengemeinde Füttersee:**

Stellvertretende Vorsitzende des  
 Kirchenvorstands:  
 Annemarie Mauer  
 Tel. 09556 1008

**Konten der Kirchengemeinde  
Füttersee:**

für Kirchgeld und eigene Gemeinde:  
 IBAN: DE76 7606 9602 0003 2375 91  
 Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

für übergemeindliche Spendenzwecke:  
 IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

**Kirchengemeinde Ebersbrunn:**

Stellvertretende Vertrauensfrau Katja Holzberger, 09556 419

**Konto der Kirchengemeinde Ebersbrunn:**

IBAN: DE86 7905 0000 0048 9146 26



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)
**Unsere Diakoniestation Steigerwald**

Kirchplatz 1, 96152 Burghaslach  
 Kontakt: Tel. 09552 9307810 oder Tel. 09161 89 950

**Diakonieverein Drei-Franken** 2. Vorsitzender: Pfr. Gernert, Tel. 09556 318

**Telefonseelsorge** (Tag und Nacht kostenlos):

0800-1110111 oder 0800-1110222

**Zentrale Anlaufstelle** für Betroffene von sexualisierter Gewalt in  
 Kirche und Diakonie: 0800 5040112 ([www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help))

**Beratungsstelle der Diakonie Kitzingen (KASA):** Tel. 09321 1338-16

Dieses Produkt Bär  
 ist mit dem Blauen Engel  
 ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



*Pamir-Gebirge in Tadjikistan - Radweltreise (S. 9)*

Welch ein Gegensatz: Schier uneingeschränkte Reisefreiheit für Deutsche und das Schicksal von Flüchtlingen...



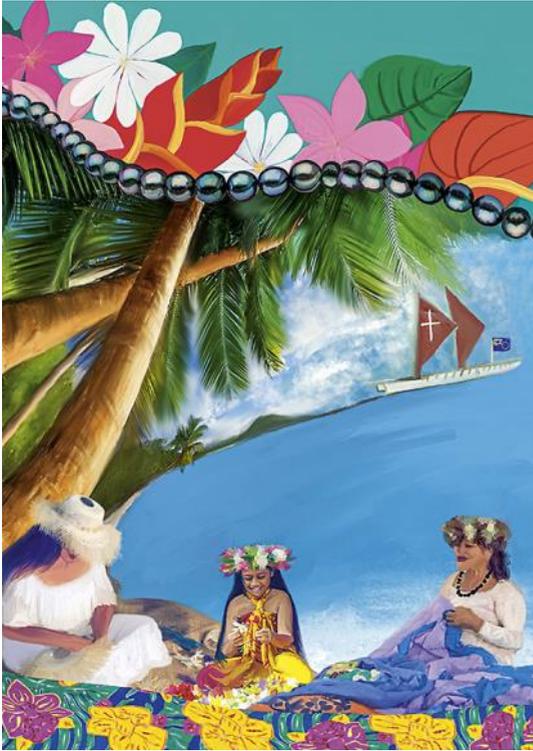
*Geschafft: Schwimmwesten am Ufer*



*Flüchtlingscamp Kara Tepe*



*Freiwillige Helfer:innen auf Lesbos vermitteln den Geflüchteten Menschlichkeit (S. 10)*



**Weltgebetstag** 7. März 2025 

**Cookinseln wunderbar geschaffen!**

Karfreitag 18.04.2025  
um 17 Uhr  
mit Liedern aus Taizé

**Passion  
Jesu Christi**

Autobahnkirche Geiselwind

 **150** 

**JAHRE** 

**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
GEISELWIND**

**2. - 4. MAI 2025**

**Geiselwinder Feuerdrachen**

**2. - 4. MAI 2025**  
Am Feuerwehr Gerätehaus

**FREITAG**  

Festauftakt mit Kommersabend  
anschl. Stimmungsabend mit

**Tutti Frutti**  **SAMSTAG**

Party ohne Ende

**SONNTAG** 

10:00Uhr Festgottesdienst  
11:00Uhr Mittagessen  
14:00Uhr Festumzug  
anschl. Festausklang

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.kirche-rehweiler-fuettersee.de](http://www.kirche-rehweiler-fuettersee.de)  
Videos unter: YouTube / Evang.-Luth. Pfarrei Rehweiler